

Zukunftsprozess der EKG – Beratungsergebnis des AK Stadtkirchenarbeit

Wo müssen wir mutig sein?

- „Unser Gepäck“ in der EKG ist (zu) umfangreich und schwer geworden; deshalb müssen wir den Mut haben, auch Vertrautes und Liebgewordenes auf seine Bedeutung für die Zukunft zu prüfen - und in manchem Fall loszulassen.
- Wir müssen uns auf Schwerpunkte konzentrieren, die uns als Kirche mit Bedeutung / als Heimat / Fluchtpunkt / Stütze für Menschen sicht- und erfahrbar machen.
- Die Martin-Luther-Kirche soll als zentraler Ort vielfältige Funktionen in der Stadt erfüllen; dafür muss investiert werden, mit dem Ziel der Ertüchtigung im Bestandsgebäude.

Was muss ins Gepäck?

- Wir wollen nachfragen, zuhören, ausprobieren und auf diesem Weg Bindung erzeugen – auch für Menschen, die Kirche nicht per se nahe stehen.
- Dafür bieten wir in ganz unterschiedlichen Veranstaltungsformaten – von Gottesdienst über Diskussion bis Konzert - ein Forum der Begegnung; mit Konzept, ernsthaft und seriös, aber ohne Zwang und Verpflichtung.
- (Unter anderem) dadurch lernen wir, Veränderungen im Denken und Fühlen von Menschen sensibel wahrzunehmen, darauf einzugehen und sie zu gestalten.

Was soll raus?

- Der traditionelle Sonntagsgottesdienst ist nicht mehr allein die Form, in der Menschen ihre Zugehörigkeit zu / ihr Interesse an Kirche leben. Deshalb sollen verschiedene Gottesdienstformen nebeneinander, auch an nicht-kirchlichen Orten, angeboten werden.
- Der umfangreiche Immobilienbestand der Gemeinde soll nach Prüfung auf Aufwand, Ertrag und (materiellem und immateriellem) Nutzen reduziert werden.

Was ist unser spezifischer Beitrag zur Zukunft aus der Stadtkirchenarbeit?

- Die Martin-Luther-Kirche ist nicht in die parochiale Struktur der Gemeinde eingebunden. Das ist eine Chance, Menschen zu erreichen, die sich näher oder distanzierter oder auch gar nicht zugehörig fühlen.
- Die Programmatik der Stadtkirchenarbeit zielt auch auf Lebensfragen jüngerer Menschen und kann dadurch Orientierung im Glauben geben.
- Wir verstehen die Kirche als Ort des vielfältigen Diskurses (auch zivilgesellschaftlicher Fragen).

Unsere drei Themen für das offene Forum

- Wir müssen uns auf Schwerpunkte konzentrieren, die uns als Kirche mit Bedeutung / als Heimat / Fluchtpunkt / Stütze für Menschen sicht- und erfahrbar machen.
- Die Martin-Luther-Kirche soll als zentraler Ort vielfältige Funktionen in der Stadt erfüllen; dafür muss investiert werden, mit dem Ziel der Ertüchtigung im Bestandsgebäude.
- Wir verstehen die Kirche als Ort des vielfältigen Diskurses (auch zivilgesellschaftlicher Fragen).